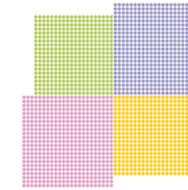


Forschungsinstitut für
Genossenschaftswesen
an der Universität Erlangen-Nürnberg



Forschungsinstitut für
Genossenschaftswesen
an der Universität Erlangen-Nürnberg

Anmeldung

bitte bis spätestens
26. November 2013

Fax: +49 (0)911 / 20 55 59 20
E-Mail: info@genossenschaftsinstitut.de

(Name, Vorname)

(Unternehmen)

(Anschrift)

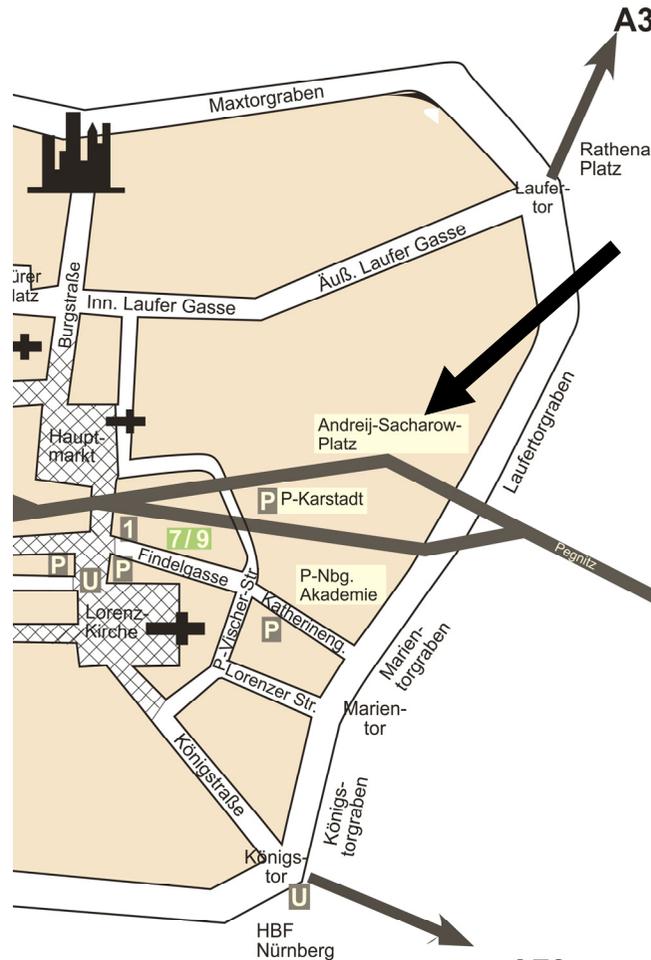
(Telefon, -fax)

(E-Mail)

Ich werde voraussichtlich mit ____ weiteren Personen am
Symposium teilnehmen.

(Datum, Unterschrift)

Anfahrt



A73,
A6, A9



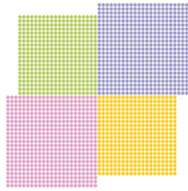
SYMPOSIUM

Regionalbanken
und Bankenregulierung

2. Dezember 2013
Festsaal des Studentenhauses
Andreij-Sacharow-Platz 1, Nürnberg

Das Parken unmittelbar am Veranstaltungsort ist nicht möglich,
benutzen Sie bitte eines der Parkhäuser.

Über die Insel Schütt gelangen Sie in wenigen Minuten zu Fuß
zum Andreij-Sacharow-Platz.



Forschungsinstitut für
Genossenschaftswesen
an der Universität Erlangen-Nürnberg

Vorstand

Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Vorsitzender, Inhaber des Lehrstuhls für Industrielles Management

Prof. Dr. Volker H. Peemöller

Stellvertretender Vorsitzender, ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Prüfungswesen

Prof. Dr. Robert Freitag

Inhaber des Lehrstuhls für Deutsches, Europäisches und Internationales Privat- und Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht

Ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbes. internationale Wirtschaftsbeziehungen

Prof. Dr. Klaus Henselmann

Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Rechnungswesen und Prüfungswesen

Prof. Dr. Manfred Neumann

Ehem. Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbes. Wirtschaftstheorie

Prof. Dr. Matthias Wrede

Inhaber des Lehrstuhls für Sozialpolitik

Geschäftsführung

Dr. Richard Reichel

Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen
an der Universität Erlangen-Nürnberg
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg

Telefon +49 (0)911 / 20 55 59 0
Telefax +49 (0)911 / 20 55 59 20
info@genossenschaftsinstitut.de
www.genossenschaftsinstitut.de

IBAN DE62 7606 0618 0002 8009 85
BIC GENODEF1N02

Symposium

Regionalbanken und Bankenregulierung

Die Diskussion um einen adäquaten Regulierungsrahmen für europäische Banken ist in vollem Gange. Ziel ist hierbei eine Verbesserung der Stabilität des Finanzsektors. Allerdings spielen in Deutschland – im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Ländern – regionale Banken eine herausgehobene Rolle. Diese Institute, insbesondere die Kreditgenossenschaften, unterscheiden sich im Hinblick auf ihr Geschäftsmodell wesentlich von anderen Banken. Es stellt sich die Frage, ob ein einheitlicher, undifferenzierter Regulierungsrahmen für alle Institute angesichts dieser Tatsache angemessen ist.

Verschiedentlich wurde der „Fall Bankia“ zur Unterstützung dieser Forderung herangezogen. Das Symposium untersucht, ob ein undifferenzierter Regulierungsrahmen in der Sache fundiert ist, und diskutiert die Spezifika des Geschäftsmodells der deutschen Kreditgenossenschaften sowie regulatorische Konsequenzen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Spenden an das Institut sind herzlich willkommen:
IBAN DE62 7606 0618 0002 8009 85

Nach Eingang erhalten Sie eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Um Anmeldung wird gebeten bis
spätestens **26. November 2013**

Programm

14:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt
Vorstandsvorsitzender des Forschungsinstituts für
Genossenschaftswesen

14:10 Uhr

Vorstellung des Sonderheftes der ZfgG

Prof. Dr. Volker H. Peemöller
Leitender Redakteur der Zeitschrift für das
gesamte Genossenschaftswesen

14:20 Uhr

Der „Fall Bankia“ – Eine kritische Analyse

Prof. Dr. h.c. Stephan Götzl
Vorstandsvorsitzender und Verbandspräsident
Genossenschaftsverband Bayern e. V.

14:45 Uhr

Wettbewerb und Risikoverhalten von Banken: Eine empirische Analyse regionaler Bankenmärkte

Dr. Thomas Kick
Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Banken und
Bankenüberwachung

15:30 Uhr *Kaffeepause*

16:00 Uhr

Makrostresstest für kleine und mittelgroße deutsche Banken

Dr. Ramona Busch
Deutsche Bundesbank, Zentralbereich Finanzstabilität

16:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Kai-Ingo Voigt

Gegen 17:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**